



Bens Schicksal Teil 1

Hallo Selanna,

ich möchte gerne auf die Punkte eingehen, die du vermerkt hast.

Zitat: Tor ist für mich etwas, durch das man in einen Hof oder in ein Gebäude kommt. Ins Wohnzimmer würde ich, da es innerhalb eines Hauses ist, durch einen Türbogen gehen Wink

Stimmt :-) Türbogen macht eher Sinn und habe ich schon korrigiert

Zitat: Wiederholung von Donner-“

Das ist mir beim lesen gar nicht so aufgefallen, aber das zweite "Donner..." wurde gestrichen

Zitat: Diesen cholерischen Zorn jäh zu unterdrücken, widersprach mit Abstand jeder Regel seiner Erziehung.

Mit einer Ausnahme, ich hieße Sally.

Ich habe jetzt am Anfang der Geschichte den Namen der Schwester einfließen lassen, damit der Satz an dieser Stelle logischer klingt.

Zum ersten Satz, dabei handelt es sich um Sydneys Wahrnehmung der zornigen Ausbrüche ihres Stiefvaters. Aus ihrer Sicht, werden seine Wutausbrüche generell nur durch ihre Mutter zurückgehalten.

Zitat: Der Flur schläft, aber nur fast? Ich weiß, was Du meinst...

Fast schlafen? Stimmt, entweder liegt er schlafend dort, oder ist lebendig und wach. Das *fast* habe ich gestrichen.

Zitat: dass das „zu“ vor manifestieren weg muss, oder?

Ohne das "zu" klingt der Satz besser.

Zitat: Für die Wendung, dass ein Herz ein Spiegelbild ist, gilt dasselbe wie oben: entweder metaphorisch-lyrisch oder schief?

Normalerweise dient ein Spiegelbild dazu, das ich meine eigenen Emotionen erkennen kann. Habe ich kein greifbares Spiegelbild, benutzt man körperliche Empfindungen. Herzrasen, Kurzatmigkeit gelten dann als Hinweise auf mein derzeitiges Gefühl. Daher dachte ich, dass das Herz auch sowas wie ein Spiegelbild sein könnte. :wink: Habe ich es ansatzweise geschafft, dir meine Idee hinter dem Satz zu erklären :?: :-)

LG Kampi74

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).